

Niederschrift
über die 26. Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses
am 19.09.2019 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Natus-Can M.A., Astrid	Vorsitzende
Pütz, Susanne	
Dr. Leonards-Schippers, Christiane	für Rubin, Dirk
Tondorf, Bernd	

SPD

Schmitz, hans	für Holtmann-Schnieder, Ursula
Schnitzler, Stephan	
Lüngen, Ilse	für Schultes, Monika
Weiden-Luffy, Nicole Susanne	

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Deussen-Dopstadt, Gabi
Schmitt-Promny M.A., Karin

FDP

Hermann, Petra

Die Linke.

Meurer, Dieter

FREIE WÄHLER

Fink, Hans-Jürgen	beratendes Mitglied
-------------------	---------------------

Wohlfahrtsverbände/Jugendverbände

Bergmann, Ulrich	
Lemken, Volker	
Mommer, Michael	für Otto, Jürgen
Primus, Sarah	
Dr. Kaerger-Sommerfeld, Hanna	für Siemens-Weibring, Helga

beratende Mitglieder

Alich-Meyer, Roswitha
Dr. Drubel, Stefan
Pabst, Barbara
Wegner-Hens, Katja

Verwaltung:

LVR-Dezernent Kinder, Jugend und Familie	Herr Bahr
Leiter LVR-Fachbereich Querschnitts- aufgaben und Transferleistungen	Herr Bruchhaus
Leiterin LVR-Fachbereich Kinder und Familie	Frau Clauß
Leiter LVR-Fachbereich Jugend	Herr Göbel
LVR-Dezernat Soziales	Frau von Berg (TOP 4.1)
LVR-Dezernat Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten	Herr Schneider (TOP 5.3)
LVR-Fachbereich Querschnitts- aufgaben und Transferleistungen	Frau Fischer-Gehlen (Protokoll)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 25. Sitzung vom 19.06.2019
4. BTHG
- 4.1. Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Land Nordrhein-Westfalen wegen einer fehlenden Kostenfolgeregelung im Ausführungsgesetz zum BTHG NRW **14/3610 K**
- 4.2. Landesrahmenvereinbarung Frühförderung gem. § 46 SGB IX **14/3635 K**
- 4.3. Arbeitshilfe "Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung gemäß § 35a SGB VIII" **14/3611 K**
5. Haushalt 2020/2021
- 5.1. Haushaltsanträge
- 5.1.1. Antrag zum Doppelhaushalt 2020/2021: Fördertopf inklusive Spielgeräte **Antrag 14/272 FREIE WÄHLER E**
- 5.2. Haushalt 2020/2021 Entwurf der Planungen zu den Produktgruppen 049 bis 052 (Produktbereich 06/Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) sowie zu den Produktgruppen 074 und 086 (Produktbereich 05/Soziales) **14/3632 K**
- 5.3. Haushalt 2020/2021 hier: Zuständigkeiten des Landesjugendhilfeausschusses **14/3631 B**
- 5.4. Gestaltung des Übergangsprozesses der Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen (LVR-FInK-Pauschale) nach Einführung des BTHG zum 01.01.2020 **14/3639 E**
- 5.5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) **14/3638 E**
- 5.6. Richtlinien des LVR zur Förderung der Inklusion in der Kindertagespflege **14/3636 E**
- 5.7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Inklusion in der Kindertagespflege des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) **14/3637 E**
6. Frühkindliche Bildung
- 6.1. Gesetzentwurf "Gesetz zur frühen Förderung und Bildung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz)" **14/3589 K**

- | | | |
|------|---|------------------|
| 6.2. | Bericht über die Zertifikatskurse "Inklusion im Elementarbereich" in der Kindertagespflege von 2014-2019 | 14/3626 K |
| 7. | „Hilfen für Kinder psychisch und/oder suchterkrankter Eltern im Rheinland“:
Stand der Umsetzung des Beschlusses zum Antrag Nr. 14/227/1 CDU, SPD | 14/3415 K |
| 8. | Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII | 14/3628 B |
| 9. | Bericht über die Bewirtschaftung des Kinder- und Jugendförderplanes NRW 2018 | 14/3557 K |
| 10. | Der neue LVR-Preis Mitmän - Bewerbungen noch bis zum 30.09.2019 möglich | 14/3659 K |
| 11. | Bericht aus der Verwaltung | |
| 12. | Beschlusskontrolle | |
| 13. | Anfragen und Anträge | |
| 14. | Verschiedenes | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | |
|-----|---|
| 15. | Niederschrift über die 25. Sitzung vom 19.06.2019 |
| 16. | Beschlusskontrolle |
| 17. | Anfragen und Anträge |
| 18. | Verschiedenes |

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:40 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:45 Uhr
Ende der Sitzung:	10:45 Uhr

Die Vorsitzende verpflichtet Herrn Bergmann auf gewissenhafte und gesetzmäßige Wahrnehmung seiner Aufgaben als sachkundiger Bürger im Landesjugendhilfeausschuss.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird anerkannt.

Punkt 2
Niederschrift über die 25. Sitzung vom 19.06.2019

Die Niederschrift wird anerkannt.

Punkt 4
BTHG

Punkt 4.1
Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Land Nordrhein-Westfalen wegen einer fehlenden Kostenfolgeregelung im Ausführungsgesetz zum BTHG NRW
Vorlage Nr. 14/3610

Frau von Berg berichtet, dass der Verfassungsgerichtshof NRW das Land NRW zur Stellungnahme aufgefordert habe.

Der Bericht über die Einlegung einer Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Land Nordrhein-Westfalen wegen einer fehlenden Kostenfolgeregelung im Ausführungsgesetz zum BTHG NRW wird gemäß Vorlage 14/3610 zur Kenntnis genommen.

Punkt 4.2
Landesrahmenvereinbarung Frühförderung gem. § 46 SGB IX
Vorlage Nr. 14/3635

LVR-Dezernent Herr Bahr teilt mit, dass die Landesrahmenvereinbarung aktuell am 18.09.2019 finalisiert werden konnte. Die Vorlage informiere über die Kernpunkte. Mit der Landesrahmenvereinbarung würden landeseinheitliche Lebensverhältnisse und flächendeckende Angebote der interdisziplinären Frühförderung geschaffen. Alle bestehenden Verträge könnten zum 01.01.2020 übernommen werden.

Die Vorsitzende fragt, wo die Fallmanager*innen untergebracht werden sollen.

LVR-Dezernent Herr Bahr weist auf die Broschüre des LVR "Elementar wichtig - Leistungen für Kinder mit (drohender) Behinderung bis zum Schuleintritt" hin und informiert darüber, dass noch in diesem Jahr federführend durch das LVR-Landesjugendamt sieben Regionalkonferenzen durchgeführt würden. Alle sich daraus ergebenden wichtigen Fragen und Antworten würden auf der Internetseite des LVR als FAQ zusammengefasst, so dass alle Betroffenen umfassend informiert würden.

Auf die Frage der Vorsitzenden antwortet er, dass aktuell mit 30 Fallmanager*innen begonnen werde. Derzeit würden die bereits eingestellten Personen intensiv geschult. Weiter führt er aus, dass bisher mit zehn Mitgliedskörperschaften feste Raumabsprachen getroffen werden konnten, mit zehn weiteren werde noch verhandelt und lediglich mit sechs Mitgliedskörperschaften (Stadt Bonn, Stadt Krefeld, Stadt Leverkusen, Stadt Remscheid, Rhein-Kreis-Neuss, Rhein-Sieg-Kreis) konnten bisher keine Vereinbarungen getroffen werden. Dies sei u.a. auch der Raumnot vor Ort geschuldet. Ziel sei es, dass bis zum Frühjahr 2020 jedoch alle Fallmanager*innen vor Ort tätig sein können.

Die Vorsitzende dankt der Verwaltung im Namen des Ausschusses für die geleistete Arbeit und das hohe Engagement und lädt die Mitglieder ein, an den Regionalkonferenzen teilzunehmen.

Frau Schmitt-Promny merkt an, dass das gesamte Verfahren sehr dialogisch verlaufen würde. Für diese Umsicht dankt sie der Verwaltung.

Die Landesrahmenvereinbarung Frühförderung wird gemäß Vorlage Nr. 14/3635 zur Kenntnis genommen.

Punkt 4.3

Arbeitshilfe "Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung gemäß § 35a SGB VIII" Vorlage Nr. 14/3611

Die Arbeitshilfe "Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung gemäß § 35a SGB VIII" wird gemäß Vorlage Nr. 14/3611 ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 5

Haushalt 2020/2021

Punkt 5.1

Haushaltsanträge

Punkt 5.1.1

Antrag zum Doppelhaushalt 2020/2021: Fördertopf inklusive Spielgeräte Antrag Nr. 14/272 FREIE WÄHLER

Beratung und Beschluss werden auf die nächste Sitzung am 07.11.2019 vertagt.

Punkt 5.2

Haushalt 2020/2021

Entwurf der Planungen zu den Produktgruppen 049 bis 052 (Produktbereich 06/Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) sowie zu den Produktgruppen 074 und 086 (Produktbereich 05/Soziales) Vorlage Nr. 14/3632

Die Beratung wird auf die nächste Sitzung am 07.11.2019 vertagt.

Punkt 5.3

Haushalt 2020/2021

hier: Zuständigkeiten des Landesjugendhilfeausschusses Vorlage Nr. 14/3631

Beratung und Beschluss werden auf die nächste Sitzung am 07.11.2019 vertagt.

Punkt 5.4

Gestaltung des Übergangsprozesses der Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen (LVR-FInK-Pauschale) nach Einführung des BTHG zum 01.01.2020 Vorlage Nr. 14/3639

LVR-Dezernent Herr Bahr informiert, dass es keine Leistungsunterbrechung zum 01.01.2020 geben werde. Alle bis zum 31.07.2020 bewilligten Leistungen würden bis zur Schulpflicht fortgeführt, so dass weder die Leistungsberechtigten Kinder noch deren Eltern den Zuständigkeitswechsel spüren würden.

Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt **einstimmig** empfehlend:

Dem Übergangsprozess für die Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen (FInK) nach der Einführung des BTHG zum 01.01.2020 sowie den Förderrichtlinien für die LVR-FInK-Pauschale werden gemäß Vorlage Nr. 14/3639 zugestimmt.

Punkt 5.5

Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) Vorlage Nr. 14/3638

Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt **einstimmig** empfehlend:

Der Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen des Landschaftsverbandes Rheinland (FInK) wird gem. Vorlage Nr. 14/3638 zugestimmt.

Punkt 5.6

Richtlinien des LVR zur Förderung der Inklusion in der Kindertagespflege Vorlage Nr. 14/3636

Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt **einstimmig** empfehlend:

Den Richtlinien zur Förderung der Inklusion in der Kindertagespflege des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) wird gem. Vorlage Nr. 14/3636 zugestimmt.

Punkt 5.7

Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Inklusion in der Kindertagespflege des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) Vorlage Nr. 14/3637

Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt **einstimmig** empfehlend:

Der Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Inklusion in der Kindertagespflege des Landschaftsverbandes Rheinland (IBIK) wird gem. Vorlage Nr. 14/3637 zugestimmt.

Punkt 6

Frühkindliche Bildung

Punkt 6.1

Gesetzentwurf "Gesetz zur frühen Förderung und Bildung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz)" Vorlage Nr. 14/3589

Frau Clauß berichtet über den aktuellen Stand und die Beratung im Interfraktionellen AK "KiBiz und Inklusion in der Elementarbildung" am 01.08.2019. Die Stellungnahme der Landschaftsverbände zum Gesetzentwurf sei fristgerecht übersandt worden. Dies sei die Grundlage für die Anhörung am 30.09.2019 im Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend des Landtags NRW.

Frau Schmitt-Promny bemängelt, dass das kritische Potential aus der Diskussion zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Stellungnahme zu wenig zum Tragen gekommen sei. **Frau Clauß** merkt an, dass die Anmerkung dazu in der Präambel

verankert sei.

Die Vorlage Nr. 14/3589 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6.2

Bericht über die Zertifikatskurse "Inklusion im Elementarbereich" in der Kindertagespflege von 2014-2019 Vorlage Nr. 14/3626

Frau Schmitt-Promny bittet zu überlegen, die Zertifikationskurse weiterhin kostenfrei anzubieten.

Der Bericht über die Zertifikatskurse "Inklusion im Elementarbereich" in der Kindertagespflege von 2014-2019 wird gemäß Vorlage-Nr. 14/3626 zur Kenntnis genommen.

Punkt 7

„Hilfen für Kinder psychisch und/oder suchterkrankter Eltern im Rheinland“: Stand der Umsetzung des Beschlusses zum Antrag Nr. 14/227/1 CDU, SPD Vorlage Nr. 14/3415

Herr Tondorf bedankt sich ausdrücklich dafür, dass dieses Thema im Fokus bleibe und weiterentwickelt werde.

Der Bericht zum Stand der Umsetzung der vorgesehenen Untersuchung von Angebots- und Vernetzungsstrukturen im Bereich „Hilfen für Kinder psychisch und/oder suchterkrankter Eltern im Rheinland“ (Beschluss der LVers zum Antrag Nr. 14/227/1 CDU, SPD) wird gemäß Vorlage Nr. 14/3415 zur Kenntnis genommen.

Punkt 8

Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII Vorlage Nr. 14/3628

Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt **einstimmig**:

Nach § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 25 AG-KJHG NRW wird gemäß Vorlage Nr. 14/3628 die „low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH“ der evangelischen Gemeinde Düren, Paradiesbenden 16 in 52349 Düren als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Punkt 9

Bericht über die Bewirtschaftung des Kinder- und Jugendförderplanes NRW 2018 Vorlage Nr. 14/3557

Herr Göbel berichtet, dass in der Position Inklusion eine Stagnation der Anträge zu verzeichnen sei, gleichzeitig aber starke Zugänge in der Position Medienpädagogik. Insgesamt sei die Antragsquantität gestiegen auf aktuell 1.800 Anträge. Zwei Drittel davon konnten bewilligt werden.

Er informiert über geplante Informationsveranstaltungen mit freien Trägern, um eine inhaltliche Stärkung der Anträge in der Förderposition "ländlicher Raum" zu erreichen.

Herr Lemken begrüßt die Initiative des LVR-Landesjugendamtes und merkt an, dass das

Interesse an einer Förderung aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW steigend sei, die Träger jedoch aufgrund der veränderten Systematik einer ausführlichen Information bedürfen.

Auf die Frage von **Frau Wegner-Hens** nach einer Förderung der Jugendamtselternbeiräte über den Kinder- und Jugendförderplan des Landes antwortet **Frau Clauß**, dass die Beiräte auf kommunaler Ebene nur über das KiBiz gefördert werden könnten, wenn eine entsprechende Änderung aufgenommen würde.

Herr Bergmann fragt, ob die Fördermittel an die Kommunen in die Ausweitung der Angebote fließen würden. **Herr Göbel** antwortet, dass die Fördersystematik auf eine fachbezogene Pauschale umgestellt wurde und es keine Prüfung der Verwendung mehr durch die Landesjugendämter gebe. Insofern kann die Beantwortung der Frage nur in den örtlichen Jugendhilfeausschüssen erfolgen.

Der Bericht über die Bewirtschaftung des Kinder- und Jugendförderplanes NRW 2018 wird gemäß Vorlage 14/3557 zur Kenntnis genommen.

Punkt 10

Der neue LVR-Preis Mitmän - Bewerbungen noch bis zum 30.09.2019 möglich Vorlage Nr. 14/3659

LVR-Dezernent Herr Bahr teilt mit, dass derzeit sieben Bewerbungen eingegangen seien. Über die Preisverleihung werde in der ersten Sitzung 2020 entschieden.

Der Beschluss des Landschaftsausschusses vom 16. Mai 2019 hinsichtlich des neugeschaffenen Preises Mitmän mit seinen Bezügen zu den Themen Jugend und Inklusion und die laufende Bewerbungsfrist werden gemäß Vorlage Nr. 14/3659 zur Kenntnis genommen.

Punkt 11

Bericht aus der Verwaltung

Es liegt kein Bericht vor.

Punkt 12

Beschlusskontrolle

Die Beschlusskontroll-Liste wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 13

Anfragen und Anträge

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Punkt 14
Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Langerwehe, 20.10.2019

Die Vorsitzende

N a t u s - C a n

Köln, 26.09.2019

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

B a h r - H e d e m a n n